

Laudatio, Stockdorf 13. 7. 2012

Wir bauen eine Lehmhütte

Kindertagesstätte „Kinderzeit“, Weismain

Die Kinder wollten ein kleines Haus bauen. Über Monate und viele Hindernisse hinweg entstand eine Lehmhütte.

Das Projekt zeichnet sich aus durch einen langen Atem und ein erstaunliches Durchhaltevermögen der Kinder, große Flexibilität in der Überwindung von Herausforderungen und hohen Einsatz aller Beteiligten.

Die Pädagogin Frau Elfi Bienlein begleitete und unterstützte die Erfahrungen der Kinder. Sie war aufmerksame Gesprächspartnerin, bereicherte den Projektverlauf durch Ideen, die sie zur Diskussion stellte, wie: „Könnte Ried als Dachabdeckung taugen?“, sie besorgte Fachbücher, in denen die Kinder immer wieder nachschauten und suchte mit den Kindern gezielt Bildungsorte auf: Steinbruch, Museum .., um sich Anregungen zu holen für den Bau ihrer Lehmhütte.

Den Kindern wurde viel Zeit gelassen, um ihre Ideen zu erproben. Immer waren alle 40 Kinder informiert, welche Arbeiten an der Lehmhütte aktuell erledigt werden sollten. In Klein- oder Großgruppen, wie es sich aus der Situation heraus jeweils ergab, sammelten die Kinder neue Erfahrungen und suchten Antworten auf ihre Fragen:

- Sie experimentierten lustvoll und kenntnisreich mit Baumaterialien wie Weidenruten und Lehm.
- Sie erprobten Bautechniken und gingen beispielsweise der Frage nach: Wie muss Lehmpanne zur Abdichtung des Weidengeflechts angebracht werden, damit sie gut hält?

Die Kinder erlebten, dass es immer alternative Vorgehensweisen gibt. Auch wenn sich eine noch so tolle Idee dann als ungeeignet in der Durchführung erweisen sollte, kommt man, durch gemeinsames Grübeln, doch wieder zu neuen Lösungen.

Die Projekt-Dokumentationsmappe ist ein Genuss anzusehen und zu lesen: Wortwahl, Fotos, Bildunterschriften, O-Ton der Kinder, Beschreibung von Projektschritten ..., lassen eine einzigartige, facettenreiche, elementarpädagogische Bildungslandschaft entstehen.

Dr. Irmgard M. Burtscher